Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Botendienst.

INFORMATIONEN ÜBER UMWELT UND ABFALL

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM SCHWECHAT **www.abfallverband.at/schwechat**

AWS

REPORT

NR. 1/MÄRZ 2023

ZURÜCK IN DIE NATUR ...

... KOMPOSTERDE- UND RINDENMULCHAKTION

UMWELTWOCHE ...

... 25. MÄRZ – 2. APRIL 2023

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser!

EDITORIAL

Ich freue mich sehr, dass unser **AWS-Flohmarkt** wieder stattfinden kann. Von nun an begeben wir uns „on tour“ und machen den ersten Halt in Schwechat.

Ebenso dürfen wir das **neue Leitbild** des AWS Schwechat präsentieren, welches im Rahmen des CAF-Gütesiegel erarbeitet wurde.

In den ersten Wochen des Jahres haben wir uns v.a. mit der Umstellung bei der Verpackungssammlung beschäftigt. Seit 2023 kommen alle Verpackungen (außer Glas und Papier) **„ins Gelbe“**. Ein großer Vorteil dieser neuen Sammlung ist, dass sie nun in Niederösterreich bzw. eigentlich sogar in ganz Österreich einheitlich ist (es gibt noch Gegenden, wo Metall in der „blauen Tonne“ gesammelt wird). Es wird dadurch für uns alle einfacher in der Arbeit, in der Schule, im Urlaub oder am Zweitwohnsitz richtig zu trennen.

„Zurück in die Natur“ – holen Sie sich ab 8. Mai (solange der Vorrat reicht) einen Sack mit Erde oder Rindenmulch am Sammelzentrum ab.

Die **Umweltwoche** findet heuer vom **25. März bis 2. April** statt. In fast allen Gemeinden finden organisierte Flurreinigungen statt. Wir freuen uns aber auch sehr, wenn jemand alleine oder in einer kleinen Gruppe losgeht. Sammelsäcke und Handschuhe bekommen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Bitte beachten Sie, dass unser **Re-Use Shop** in Schwadorf neue Öffnungszeiten hat. Infos auf Seite 8.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige **Mitarbeiter*innen** vor. Einer davon ist Michael Bartmann, der die Büroleitung übernimmt.

„Black out“-Vorsorge ist überall zur Zeit ein Thema, so auch beim AWS. Lesen Sie dazu Seite 10.

Die Umweltbildung unseres Abfallverbands ist untrennbar mit den Abfallberaterinnen Monika Kirchmeyer und Conny Vallant-Schlager verbunden. Weitere Aufgaben der Unterabteilung **„Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit“** stellen wir Ihnen auf Seite 13 vor.

Sie haben etwas zum Ausmisten? Dann ist vielleicht unser **Containerservice** genau das richtige für Sie. Wir stellen gegen eine Gebühr Behälter in der Größe von 1 – 33 m³ zur Verfügung.

Informationen zur elektronischen Zustellung von Vorschreibungen und Bescheiden finden Sie unter **„Kurz gemeldet“**.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Frühjahr!

Roman Stachelberger

Bgm. Roman Stachelberger
Verbandsobmann

AWS-FLOHMARKT „ON TOUR“

Anmeldung
Abfallverband Schwechat
Industriestraße 2
2432 Schwadorf
Tel: 02230/24 18, Fax: DW 8
info@avschwechat.at

AWS-Flohmarkt „on tour“
Sonntag, 7. Mai 2023
ASZ Schwechat
Himberger Straße 72
8 – 13 Uhr

Am **Sonntag, den 7. Mai** findet von 8 – 13 Uhr der AWS-Flohmarkt statt. Nach 3 Jahren corona-bedingter Pause gibt es jedoch eine Änderung: Der AWS-Flohmarkt geht „on tour“ und findet erstmals am Gelände des Abfallsammelzentrums in Schwechat, Himberger Straße 72 statt. In den Folgejahren wird der Flohmarkt alternierend auf den größeren Abfallsammel- und Wertstoffzentren abgehalten. Somit wird der AWS mehr in den Verbandsgemeinden aktiv sein!

Es wird von 9 – 12 Uhr ein Unterhaltungsprogramm für Kinder geben, ebenso wird für Speis und Trank gesorgt sein.

Für den Flohmarkt werden wieder kostenlos Standplätze an Personen mit Wohnsitz im Verbandsgebiet vergeben. Die Anmeldung muss schriftlich beim Abfallverband erfolgen (Mail, Fax, Brief). Es wird ein Pfand in der Höhe von 20,00 Euro eingehoben. Dieses Pfand wird bei Erscheinen zurückerstattet, bei Nichterscheinen wird es vom AWS einer wohltätigen Einrichtung gespendet. Die Anmeldung ist erst fixiert, wenn die 20,00 Euro beim Abfallverband einbezahlt wurden (bar oder Konto, die Kontonummer erfahren Sie nach der Anmeldung). Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung Ihre Postadresse bekannt, damit wir den Zahlschein zuschicken können.

IMPRESSUM
Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, 2432 Schwadorf, Industriestraße 2, Tel.: 02230/24 18, Fax: 02230/24 18-8, E-Mail: info@avschwechat.at, Homepage: www.abfallverband.at/schwechat. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Roman Stachelberger, Geschäftsführer Jürgen Maschl, Büroleiter DI Michael Bartmann. Redaktion: DI Monika Kirchmeyer, Cornelia Vallant-Schlager. Alle Fotos AWS außer: Seite 1 pixabay.de; Seite 2 AWS/Rudolf Schmied; Seite 6 (oben) z.V.g.; Seite 7 (unten) z.V.g.; Seite 13 & 14 (Portraits) AWS/Rudolf Schmied. Grafik und Layout: krahphix – Peter Uhl. Druck: Bürger-Druck. Gedruckt auf RecySatin (100 % Recyclingpapier).

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Inhaber des AWS REPORTs ist der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat. Grundlegende Richtung ist die Information der Bevölkerung über Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung im Sinne der Vollziehung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes und von Teilen des Bundes-AWG und verwandten Themen.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295

Im Zuge des CAF wurde ein Leitbild erarbeitet.

LEITBILD DES AWS

Im Rahmen des letzten Zertifizierungsprozesses für das europäische CAF-Gütesiegel (Common Assessment Framework) wurde der Prozess zur Entwicklung eines Leitbilds für den Abfallverband Schwechat gestartet. Ein Leitbild stellt den Zweck und die Werte einer Organisation dar. Es legt fest, in welche Richtung sich eine Organisation entwickelt und ist die Grundlage für die Erreichung der Ziele, die im Rahmen eines Stakeholderprozesses erarbeitet wurden. Das Leitbild richtet sich sowohl nach außen an die Bürgerinnen und Bürger, wie auch nach innen an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

SELBSTVERSTÄNDNIS & IDENTITÄT

- Der AWS ist ein verlässlicher, kompetenter und starker Partner für unsere Bürger*innen und Gemeinden.
- Unsere Arbeit verbessert die Lebensqualität der Bürger*innen, hilft die Umwelt gesund zu erhalten und trägt dazu bei, dass die Menschen in unserem Umfeld es schön haben.
- Wir setzen auf höchste Standards und sorgen für eine ressourcenschonende Entwicklung in unserem Verbandsgebiet.
- Unsere Mitarbeiter*innen sind unser Kapital. Deshalb legen wir Wert auf ein modernes Arbeitsumfeld und ein kollegiales Miteinander.

NACHHALTIGKEIT & DASEINSVORSORGE

- Wir leisten unseren Beitrag für zukünftige Generationen.
- Unser vorausschauendes Denken und Handeln sowie die Bewußtseinsbildung der Bevölkerung bilden die Basis für eine ressourcenschonende Gesellschaft sowie eine umweltgerechte und hohe Lebensqualität in der Region.

SERVICE & QUALITÄT

- Wir machen's einfach – mit Handschlagqualität, unabhängig, rasch und kosteneffizient.
- Jahrelange Erfahrung und fachliches Wissen unserer Mitarbeiter*innen und Funktionär*innen sichern unsere Leistungen auf höchstem Niveau.
- Wir bieten für unsere Kund*innen vollumfängliche Services nach qualitätsorientierten Gesichtspunkten.
- Wir informieren und beraten über die Möglichkeiten von Umwelt- und Ressourcenschonung.

INNOVATION

- Unsere Dienstleistungen entwickeln sich ständig weiter. Abfallwirtschaft und kommunale Services sind unsere Kernkompetenz.
- In einem dynamischen Umfeld sind wir Vorreiter für Kreislaufwirtschaft und stellen Ressourcen und Energiequellen der Zukunft bereit.
- Offene Kommunikation hat für uns einen besonderen Stellenwert. Deshalb setzen wir auf transparentes Handeln, kontinuierliche Verbesserung und Einbeziehung unserer Kund*innen.

WIR VERSTEHEN UNS ALS ÖFFENTLICH RECHTLICHE NON-PROFIT-ORGANISATION, DIE IN IHREM UNTERNEHMERISCHEN HANDELN ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE GESICHTSPUNKTE OPTIMAL VEREINT.

AB INS GELBE!

Seit Jahresbeginn kommen alle Verpackungen (außer Glas und Papier) in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Damit mehr Verpackungsmaterialien recycelt und damit zurück in den Kreislauf gebracht werden können, müssen sie richtig gesammelt und verarbeitet werden. Neue Technologien für die Sortierung von Kunststoffen und der Einsatz von recyclingfähigeren Materialien ermöglichen eine höherwertige Aufbereitung von Abfällen und den Wiedereinsatz als Rohstoff. Neben PET stehen nun immer mehr Kunststoffe im Fokus des Recyclings. Diese werden z. B. für die Herstellung von neuen Verpackungsfolien, Gartenmöbeln oder im Fahrzeugbau eingesetzt. Dadurch bleiben die Wertstoffe länger im Recycling-Kreislauf und schonen so die Umwelt und das Klima.

Seit 1. 1. 2023 werden daher niederösterreichweit alle Leicht-Verpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt. Diese Ausweitung der Sammelfraktionen macht den Gelben Sack und die Gelben Tonnen fit für die Zukunft und ist auch Voraussetzung für die Erfüllung der neuen Vorgaben des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes – so sollen Kunststoffverpackungen bis 2025 zu 50 % recycelt werden. Die neue vereinheitlichte Sammlung bring damit eine Vereinfachung für uns alle und leistet einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Muss ich meine Verpackung auswaschen?

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssen sie jedoch nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recyclingprozess ohnehin von kleinen Verschmutzungen befreit werden. Für das Sammeln zu Hause ist es angenehmer und auch hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden – aber das kann jede(r) selbst entscheiden.

Soll der Deckel vom Joghurtbecher abgerissen werden?

Ja, bitte den Metalldeckel vom Kunststoffbecher trennen, ebenso die Papierhülle. Faustregel: Unterschiedliche Materialien voneinander trennen.

Darf ich auch meine Badeschlapfen in den Gelben Sack geben? Die sind auch aus Plastik.

Nein, denn diese sind keine Verpackung. Nicht-Verpackungskunststoffe haben andere Eigenschaften und enthalten z.B. Flammhemmer. Die Sortier- und Recycling-Anlagen für Verpackungen sind dafür nicht geeignet.

Was gehört noch in den Restmüll?

Hygieneartikel (z. B. Damenbinden, Windeln, Taschentücher, Küchenrolle, . . .), Staubsaugerbeutel, kaputtes Trinkglas, Socken mit Löchern, Zigarettenstummel, Asche, stark verschmutzte Verpackungen.

Wie bekomme ich eine Gelbe Tonne?

Gelbe Tonnen gibt es nur für Wohnhausanlagen. Einfamilienhäuser erhalten – so wie bisher – Gelbe Säcke.

Woher bekomme ich die Gelben Säcke?

Eine Rolle mit 13 Säcken wurde zum Jahreswechsel an die Haushalte verteilt. Weitere Rollen bekommt man beim zuständigen Gemeindeamt.

Wann muss ich den Gelben Sack vor die Tür stellen?

Die Säcke müssen spätestens um 6 Uhr in der Früh am Abholtag bereitgestellt sein.

WAS GEHÖRT WOHIN?

Gerne können Sie das neue TrennABC **ab APRIL** bei uns bestellen bzw. am Gemeindeamt abholen.
Tel: 02230/24 18 oder
Mail: info@avschwechat.at

insgelbe.at

Im Verbandsgebiet werden jährlich 11.300 Tonnen biogene Abfälle und Grünschnitt gesammelt. Das sind 153 kg pro Einwohner.

ZURÜCK IN DIE NATUR

Durch die Kompostierung bei der Fa. Lengel in Schwadorf werden aus unseren Bioabfällen wieder wertvolle Erden hergestellt. Dadurch werden Ressourcen geschont und Nährstoffe zurück in den Kreislauf geführt. Im Rahmen der Aktion „Zurück in die Natur" stellt der Abfallverband den Haushalten im Verbandsgebiet kostenlos Erde bzw. Rindenmulch im Aktionszeitraum zur Verfügung, damit diese wieder in den eigenen Gärten und auf den Balkonen zum Einsatz kommen.

Die Ausgabe der Säcke (50l Sack mit Rindenmulch bzw. 30l Sack mit Bio-Hochbeet-Erde) startet ab Montag, den 8. Mai 2023, auf den Abfallsammel- bzw. Wertstoffzentren. Jeder Haushalt kann sich einen Sack Rindenmulch oder Erde abholen – solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe findet immer zu den Öffnungszeiten des jeweiligen Sammelzentrums in der Gemeinde statt.

BIO-HOCHBEET-ERDE

Foto: Lengel

Torffreie Spezialerde mit ganzjähriger Anwendbarkeit für alle Zierpflanzen sowie einen ergiebigen Gemüse-, Obst- und Kräuteranbau. Dank 100% natürlichen Inhaltsstoffen gemäß EG-Öko-Verordnung für den ökologischen Anbau geeignet.

RINDENMULCH

Der Lärchen-Rindenmulch verfügt über eine extrem hohe Feuchtigkeitsspeicherkapazität durch die er das Austrocknen von Böden verhindert. Er eignet sich ideal als naturnahe Bodenabdeckung für Sträucher, Hecken und ähnliche Gewächse. Man benötigt weniger Gießwasser, die Nährstoffversorgung des Bodens verbessert sich und das Wachstum von Unkraut wird verhindert.

Foto: pixabay.de

Lengel
VON NATUR AUS GUT.

Gartenerde
Rindenmulch
0699 15 15 88 01
gartenerde.at

UMWELTWOCHE
25. MÄRZ – 2. APRIL 2023

Im Laufe der Umweltwoche veranstaltet der Abfallverband in Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Häckseldienst, die Kompost-erdeaktion und Flurreinigungsaktionen.

In den letzten Jahren konnten die Flurreinigungsaktionen leider nur zum Teil wie gewohnt stattfinden. Trotzdem ließen es sich einige Bürgerinnen und Bürger nicht nehmen, die Umwelt von Abfällen zu befreien. Im Familienverband wurde eingesammelt, was andere achtlos weggeworfen hatten. Wir freuen uns, dass heuer wieder „alles beim Alten" ist und die Sammelaktionen der Gemeinden stattfinden dürfen. Es ist aber natürlich auch weiterhin möglich, dass Einzelpersonen, Paare oder Familien in Kleingruppen zur Flurreinigung aufbrechen.

In der Übersicht finden Sie die Infos, wann und wo die Flurreinigung in Ihrer Gemeinde abgehalten wird. Arbeitsmaterialien für Ihre individuelle Flurreinigung erhalten Sie am Gemeindeamt.

Vom AWS werden Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Bitte nicht auf Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und ev. eigene Arbeitshandschuhe vergessen. Wir danken schon jetzt allen freiwilligen Helfern für ihre Beteiligung!

STOPP LITTERING.AT
WIR HALTEN NÖ SAUBER!

Es erhalten alle TeilnehmerInnen neben den bekannten orangen „Stopp-Littering Säcken" auch „Gelbe Säcke". Bitte sammeln Sie im Gelben Sack: Alle Verpackungen (außer Glas und Papier) – genau so, wie Sie es zu Hause im Gelben Sack/in der Gelben Tonne tun. Sie können diese Gelben Säcke einfach bei der Hausabholung in Ihrer Gemeinde oder beim Sammelzentrum gemeinsam mit dem Stopp-Littering Sack abgeben. Damit wollen wir erreichen, dass diese Wertstoffe auch der Sammlung zugeführt werden.

EBERGASSING

FLURREINIGUNG: Samstag, 25. März, 9 Uhr — Samstag, 1. April
- Ebergassing: Volksheim
  Wienerherberg: Feuerwehr
- Anton Hietz, anton@hietz.at

HÄCKSELDIENST: Montag, 27. März — Mittwoch, 22. März

FISCHAMEND

FLURREINIGUNG: Samstag, 1. April, 8.30 Uhr
- Getreideplatz
- Tobias Leister, Gemeindeamt, Hr. Iwanitza
  Tel: 02232/76323-13, Mail: post@fischamend.gv.at

HÄCKSELDIENST: Mittwoch, 29. März — Sonntag, 26. März

GERASDORF

FLURREINIGUNG: 29. März, 8 Uhr
- Vor den Schulen
- Rathaus, Fr. Lauterbach Isabella

HÄCKSELDIENST:
Oberlisse: Montag, 3. April
Gerasdorf-Ort: Dienstag, 4. April
Seyring, Föhrenhain: Mittwoch, 5. April
Kapellerfeld Ost+West: Donnerstag, 6. April
Mittwoch, 29. März

GRAMATNEUSIEDL

FLURREINIGUNG: Samstag, 25. März, 9 Uhr
- Feuerwehrhaus, Hauptplatz 7
- UGR Sebastian Schirl-Winkelmaier & Ing. Herman Hill
  Tel: 02234/72205, Mail: gemeinde@gramatneusiedl.at

HÄCKSELDIENST: Donnerstag, 23. März — Montag, 20. März

Treffpunkt · Infos · Anmeldeschluss · Ersatztermin bei Schlechtwetter · ASZ Abfallsammelzentrum

HASLAU-MARIA ELLEND

FLURREINIGUNG: Samstag, 15. April, 8.30 Uhr
- Haslau/Donau: Kapellenplatz
  Maria Ellend: Feuerwehrhaus
- Gemeindeamt Maria Ellend
  Tel: 02232/80 250

Fischereiverein Haslau-Maria Ellend
Samstag, 15. April, 9 Uhr
- Treffpunkt Donau Haslau, Vereinshütte
  Samstag, 29. April, 9 Uhr
- Treffpunkt Untere Fischa, Parkplatz

HÄCKSELDIENST: Mittwoch, 29. März ✖ Sonntag, 26. März

HIMBERG

FLURREINIGUNG: Samstag, 25. März ✓ Samstag, 1. April
- Himberg: Parkplatz Volkshaus, 9 Uhr
  Pellendorf: Gasthaus Pacula, 8 Uhr
  Velm: Parkplatz Sportplatz, 9 Uhr
- Hr. UGR Mitzl, Gemeindeamt, Fr. Wannasek Tel: 02235/86213-21

HÄCKSELDIENST:
Pellendorf: Dienstag, 11. April
Himberg: Dienstag, 11. April
Velm: Donnerstag, 13. April
✖ Dienstag, 4. April

KLEIN-NEUSIEDL

FLURREINIGUNG:
- Materialausgabe am Gemeindeamt
- Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten,
  Fr. Schadauer, Tel: 02230/8244
  Mail: gemeinde@klein-neusiedl.gv.at

HÄCKSELDIENST: Donnerstag, 30. März ✖ Montag, 27. März

LANZENDORF

FLURREINIGUNG: Samstag, 25. März, 9 Uhr ✓ Samstag, 1. April
- Parkplatz Sportzentrum, Eichenstraße 1
- Gemeindeamt, Fr. Maucha
  Tel: 02235/42311-16, Mail: gemeinde@lanzendorf.at

HÄCKSELDIENST: Montag, 20. März ✖ Mittwoch, 15. März

LEOPOLDSDORF

FLURREINIGUNG: Samstag, 15. April, 9 Uhr
- Bauhof Hennersdorfer Straße 32
- Gemeindeamt, Fr. Allbauer
  Tel: 02235/424 36/20, Mail: b.allbauer@leopoldsdorf.gv.at

HÄCKSELDIENST: Montag, 20. März ✖ Mittwoch, 15. März

MARIA LANZENDORF

FLURREINIGUNG: Samstag, 1. April, 9 Uhr
- Bauhof, Wiener Straße 24
- Gemeindeamt, Fr. Horwath Tel: 02235/422 04/14

HÄCKSELDIENST: Mittwoch, 22. März
✖ Sonntag, 19. März

MOOSBRUNN

FLURREINIGUNG: Samstag, 25. März, 8 Uhr
- Schillingerwiese
- GGR Günther Schätzinger
  Tel: 02234/73327, Mail: gemeinde@moosbrunn.gv.at

HÄCKSELDIENST: Montag, 17. April ✖ Mittwoch, 12. April

RAUCHENWARTH

FLURREINIGUNG: Samstag, 1. April, 8.30 Uhr
- Bauhof
- Bauhof, Peter Laschober
  Tel: 02230/27775, Mail: gemeinde@rauchenwarth.gv.at

HÄCKSELDIENST: Donnerstag, 30. März ✖ Montag, 27. März

SCHWADORF

FLURREINIGUNG: Samstag, 25. März, 9.00 Uhr
- Schulgasse
- Gemeindeamt, Fr. Strauby, Tel: 02230/2240

HÄCKSELDIENST: Donnerstag, 30. März ✖ Montag, 27. März

SCHWECHAT

FLURREINIGUNG:
- Materialausgabe beim Bürgerservice zu den Öffnungszeiten
- Rathaus Schwechat
  Tel: 01/70 108, Mail: buergerservice@schwechat.gv.at

Revierreinigung Fischereiverein Schwechat 71
Samstag, 25. März, 9 Uhr
- Reinhartsdorfgasse 13a, Rannersdorf
- Anton Nouza

HÄCKSELDIENST:
Schwechat+Mannswörth: Mittwoch, 19. April
Kledering+Rannersdorf: Donnerstag, 20. April
✖ Sonntag, 16. April

ZWÖLFAXING

FLURREINIGUNG:
Samstag, 25. März, 9 Uhr
✓ Samstag, 1. April
- Sportplatz
- Bgm. Mag. Astrid Reiser,
  Gemeindeamt,
  Fr. Janka, Tel: 01/707 73 42

HÄCKSELDIENST:
Montag, 20. März
✖ Mittwoch, 15. März

Unter einer **FLURREINIGUNG** versteht man das Einsammeln von Abfällen, die in der Natur (absichtlich oder unabsichtlich) entsorgt wurden. Der gesammelte Müll wird bei den Abfallsammel- und Wertstoffzentren übernommen.

RE-USE SHOP

NEU mit geprüften Elektrokleingeräten

Zusätzlich zum Sortiment an gut erhaltenen, gebrauchten Gegenständen, dürfen ab jetzt auch Elektrogeräte im Re-Use Shop in Schwadorf verkauft werden.

Seit heuer gibt es die Möglichkeit, direkt in Schwadorf die Geräte zu überprüfen. Diese werden vom Volkshilfemitarbeiter Andreas Neustifter nach ÖNorm E 8001 und auf Funktion überprüft. Ist alles in Ordnung, erhalten sie eine Prüfplankette und kommen in den Verkauf. Die Geräte werden auch in Listen erfasst, hier wird die Gewährleistung festgehalten. Besonders beliebt sind Kleingeräte wie Küchengeräte (Mixer, Toaster, Plattengriller) andere Haushaltskleingeräte wie Bügeleisen oder Radios.

Durch die Weiterverwendung werden Umwelt und Ressourcen geschont. In Elektrogeräten befinden sich besonders viele Wertstoffe, Rohstoffe wie Edelmetalle und hochwertige Kunststoffe. Diese können so wieder verwendet werden und bleiben im Kreislauf.

Hr. Neustifter beim Überprüfen eines Bügeleisens.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Donnerstag 9 - 17 Uhr, Freitag 9 - 14 Uhr

Auf der Homepage des Abfallverbands, unter Tipps und Aktionen, finden Sie immer die aktuellen Angebote.

UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN RE-USE SHOP:

Bekleidung (für Damen, Herren und Kinder), Schuhe, Accessoires, Taschen, Koffer, Haushaltstextilien, CDs, DVDs, Langspielplatten, Blue Rays, Kleinmöbel (in sehr gutem Zustand), Haushaltsartikel (z. B. Geschirr, Töpfe, Gläser, …), Dekoartikel (z. B. Vasen, Seidenblumen, Figuren, Bilder, …), Spielzeug, Kinderbücher, Bücher, Kinderwägen, Fahrräder, Roller, Rollschuhe, Eislaufschuhe, Skischuhe, Schi, Schistöcke, Rollstühle, Gehhilfen, Werkzeuge und Gartenwerkzeuge, kleine Elektrogeräte: Kaffeemaschinen, Mixer, Toaster, Stereoanlagen, Radios, DVD-Player, Staubsauger, Lampen (nur mit 3 Polen), PCs etc.

AWS Re-Use

volkshilfe. SHOP

NEUE ÖFFNUNGS-ZEITEN!

Im Re-Use Shop werden gute gebrauchte Waren verkauft!

Industriestraße 2 | 2432 Schwadorf | **Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9 – 17 Uhr | Freitag 9 – 14 Uhr**

Geschäftsführer Jürgen Maschl begrüßt Michael Bartmann als neuen Mitarbeiter.

Mit Dezember 2022 wurde beim Abfallverband die Stelle des Leiters der Verwaltung mit DI Michael Bartmann besetzt.

NEUE BÜROLEITUNG

Michael Bartmann maturierte an der Handelsakademie Wiener Neustadt und absolvierte das Masterstudium „Umwelt- und Bioressourcenmanagement" an der Universität für Bodenkultur.

Nach seiner Tätigkeit als Projektmitarbeiter bei der Firma „wpa beratende Ingenieure GmbH" war er bis zum Eintritt beim Abfallverband 7 Jahre lang in der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung tätig.

Michael Bartmann wohnt seit einigen Jahren in Himberg, ist verheiratet und hat eine einjährige Tochter. In seiner Freizeit ist er vor allem sportlich unterwegs (Laufen, Bergtouren, Weitwanderungen), ist aber auch ein begeisterter Camper.

AWS-Report: „Warum haben Sie sich für den Abfallverband entschieden?"

Bartmann: Ich kenne den AWS seit vielen Jahren und habe schon als Student bei Projekten mitgearbeitet. In meiner Zeit beim Land NÖ, als Koordinator der Öffentlichkeitsarbeit mit den Umweltverbänden, habe ich bereits gut mit dem Abfallverband und mit GF Jürgen Maschl zusammengearbeitet. Der AWS Schwechat bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet eine große Bandbreite an Dienstleistungen und ist operativ sehr gut aufgestellt.

Ich freue mich darher bereits darauf, gemeinsam neue Projekte umzusetzen und mich besonders in den Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft einzubringen.

AWS-Report: „Welches Aufgabengebiet haben Sie beim Abfallverband?"

Bartmann: Als Leiter der Verwaltung organisiere ich den gesamten Bürobetrieb und unterstütze GF Jürgen Maschl in operativen Belangen.

Ein besonderer Fokus meiner Aufgaben liegt zudem auf den Bereichen Nachhaltigkeit und Stoffstrommanagement. Eine eigene Abteilung des Abvallverbandes wird sich hier zukünftig den Vorgaben des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes widmen. Ziel ist es, bisher ungenutzte Potenziale der vorhandenen Abfälle besser zu nutzen und Wertstoffe länger im Kreislauf zu halten.

Fotos: pixabay.de

NOTFALLVORSORGE

Ein normaler Stromausfall ist auf eine Wohnung, ein Haus oder die Nachbarschaft begrenzt. Ein Blackout hat größere Dimensionen.

Unter einem Blackout versteht man eine länger andauernde und über ein größeres Gebiet verteilte Störung, bei der das überregionale Übertragungsnetz zusammenbricht. Das heißt, es sind nicht nur die letzten Meter vom Transformator zum eigenen Haus betroffen, sondern auch Hochspannungsleitungen und weitere Netzinfrastruktur. Die Auswirkungen sind im Vorfeld nur schwer abschätzbar. Es können mehrere Regionen oder sogar Staaten betroffen sein. Ein solches Szenario passiert ohne Vorwarnung und kann weitreichende Folgen haben. Ein Blackout hat unterschiedliche Gründe: technisches oder menschliches Versagen, Unfälle oder Sabotage. Man erkennt es daran, dass es in der gesamten Umgebung keinen Strom gibt. Das Telefonnetz (Handy- und Festnetz) fällt aus. [1]

INFORMATION ZUR ABFALLSAMMLUNG BEI EINEM BLACKOUT

Abfallsammlung zu Hause

- Im Blackout-Fall werden prioritär die Rest- und Biomüllsammlung so lange wie möglich aufrechterhalten, da hier hygienische Aspekte maßgeblich sind.
- Bitte halten Sie sich weiterhin an die getrennte Sammlung Ihrer Abfälle, damit der Restmüllanfall gering bleibt.
- Sollten Ihre Behälter voll werden und eine Abholung nicht mehr möglich sein, sammeln Sie bitte die Abfälle in Säcken weiter. Lagern Sie diese Säcke in Bereichen zu Hause.
- Tiefkühltruhen/Kühlschränke: Brauchen Sie verderbliche Produkte rasch auf. Sollten dennoch Abfälle anfallen gilt:
  - Fleisch in Verpackung NICHT AUSPACKEN –> AUSNAHMSWEISE in den Restmüll mit der Plastikverpackung (Hygiene und Geruch).

    Hinweis: *Normalerweise gilt für nicht verzehrtes Fleisch: Bitte auspacken und Plastik in den gelben Sack/die gelbe Tonne; die Küchenreste gehören in den Biomüll. Große Fleischstücke können ohne Verpackung in der Tierköpersammelstelle entsorgt werden.*
  - Fleisch ohne Verpackung bitte verpacken und ausnahmsweise in den Restmüll; unverpacktes Fleisch kann im Blackout-Fall nicht mehr zur Tierkörpersammelstelle gebracht werden, da auch dort die Kühlaggregate stromlos sind.
  - Tiefkühlwaren –> Gemüse in den Biomüll, Plastikverpackung in den gelben Sack/die gelbe Tonne, Papierverpackung in die Papiertonne.
- Wenn die WC-Spülungen nicht funktionieren kann Kot, in Müllsäcken verpackt, im Restmüll entsorgt werden.

Altstoffsammelinseln

- Sind die Glasbehälter voll und es ist keine Abfuhr mehr möglich, lagern Sie die getrennt gesammelten Abfälle zu Hause bis die Sammlung wiedereinsetzen kann.

Abfallsammel- und Wertstoffzentrum

- Bringen Sie bitte keine Abfälle zum Sammelzentrum. Elektrische Tore können nicht geöffnet werden, das ASZ/WSZ ist nicht besetzt. Sparen Sie Ihre Treibstoffreserven für wirklich wichtige Fahrten.[2]

Fotos: pixabay.de

1 Quelle: www.zivilschutz.at

2 Quelle: GVA Mödling

DER AWS AUF SOCIAL MEDIA

Stets Interessantes, Neues und Verbindendes auf den Seiten des AWS auf FACEBOOK und INSTAGRAM

GEMEINSAM TRENNEN VERBINDET!

KENNEN WIR UNS?

Wir sind bemüht, unsere Dienstleistungen ständig zu verbessern und an die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Deshalb fragen wir heute, wie Ihnen der AWS Report gefällt.

Um am Gewinnspiel teilnehmen zu können, schicken Sie uns bitte den ausgefüllten Abschnitt, **bis 15.April 2023** retour, an:
Abfallverband Schwechat, Industriestraße 2, 2432 Schwadorf.

1. WIE GEFÄLLT IHNEN DER AWS-REPORT?
   ☺ 😐 ☹
2. LESEN SIE DEN AWS REPORT REGELMÄSSIG?
   ☐ Ja ☐ Nein
3. SIND DIE ARTIKEL ...
   ☐ ... zu lange ☐ ... zu kurz ☐ ... genau richtig
4. WIE OFT IM JAHR ERSCHEINT DER AWS REPORT?
   ☐ einmal ☐ zweimal ☐ viermal

Name: _____

Adresse: _____

_____

Sie haben auch die Möglichkeit online teilzunehmen.

UNTER ALLEN ZURÜCKGESENDETEN ABSCHNITTEN VERLOSEN WIR DREI GUTSCHEINE IM WERT VON € 30,- DES BIOLADENS „KREDENZ ME“ IN MARIA LANZENDORF.

Datenschutzhinweis: Personenbezogene Daten (Vorname, Nachname und Wohnadresse) werden ausschließlich zum Zwecke der Ziehung bzw. Ermittlung sowie Benachrichtigung der Gewinner verarbeitet. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Die angegebenen Daten werden nach der Ermittlung der Gewinner gelöscht. Sie sind berechtigt, folgende Betroffenenrechte gegenüber dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat geltend zu machen: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallverband.at/schwechat unter Datenschutz.

Exkursion in die Spittelau

UMWELTBILDUNG

in der Volksschule Himberg

Noch im Dezember gab es für die vierte Klasse der VS Himberg eine Exkursion zur Müllverbrennung Spittelau nach Wien. Nach einem spannenden Vortrag ging es Richtung Müllbunker. Dieser wurde im neu gestalteten Besucherraum dann auch genau unter die Lupe genommen. Für die Kinder war es wieder einmal ein aufschlussreicher Ausflug.

Im Jänner wurde von den Vorschulklassen und allen vier ersten Klassen die „Seerosenteich-Stunde" gebucht. Hier wird besonders die Mülltrennung für zu Hause erklärt. Schwerpunkt war vor allem die Umstellung der Sammlung in der gelben Tonne und im gelben Sack. Ein großes Thema, das ein wenig mehr Zeit in Anspruch nahm. Nur wenig kommt noch in den Restmüll, denn alle Verpackungen, außer jene aus Glas und Papier landen seit Jahresbeginn im Gelben!

1a

1d

1b

1c

VSK 1

VSK 2

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Unter-Abteilung „Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit" des Abfallverbandes vor.

AWS-ORGANIGRAMM

Die Unterabteilung „Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit" wird von DI Monika Kirchmeyer geleitet, ihre Stellvertreterin ist Cornelia Vallant-Schlager.

Die Tätigkeit der beiden Abfallberaterinnen ist sehr vielfältig. Ein Fokus liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mit verschiedenen Programmen (Spiele, Vorträge und Exkursionen), immer abgestimmt auf die Altersgruppe, werden Schulen und Kindergärten besucht. Ganz wichtig ist auch die Information der Bevölkerung mit Druckwerken (AWS-Report, Broschüren, Flugblätter), Pressemitteilungen, Fernsehbeiträgen und über die Homepage des Abfallverbands. Fragen zur Mülltrennung und -vermeidung werden telefonisch und per Mail beantwortet. Großes Augenmerk wird auf die Beratung der Architekten bei der Planung der Müllräume von Wohnhausanlagen gelegt. Neben Schulungen der eigenen MitarbeiterInnen finden jährlich Sitzungstermine mit den MitarbeiterInnen und VertreterInnen der Gemeinden statt. Auch die Entwicklung und Durchführung von Projekten gehört zum Aufgabenbereich.

Monika Kirchmeyer ist seit 2003 für den Abfallverband Schwechat tätig. Während und nach ihrem Studium an der Universität für Bodenkultur (Landschaftsökologie) hat sie bereits 7 Jahre als Abfallberaterin bei der MA 48 in Wien gearbeitet, bevor sie zum AWS wechselte. Viele Jahre war sie alleine für alle Aufgaben der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und ist sehr froh, dass mit Conny Vallant-Schlager eine weitere Kollegin zur Abfallberatung kam. Ihre Schwerpunktthemen sind: Müllraumgestaltung, Betreuung der Hausverwaltungen und Architekten, Berichtslegung, AWS-Report, Erstellung von Broschüren und Flugblättern, Kommunikation mit den Gemeinden.

Kirchmeyer: „In diesem Job macht man eigentlich alles – man wühlt in Mistkübeln, spielt mit Kindern, hält Vorträge, erstellt statistische Auswertungen, schreibt eine Zeitung und Pressemitteilungen, …. Aber gerade das ist das interessante und abwechslungsreiche daran. Es wird einem nie fad."

Cornelia Vallant-Schlager ist seit dem Frühjahr 2017 beim AWS. Zuvor war sie schon während ihres Studiums der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der BOKU, viele Jahre als studentische Mitarbeiterin für den AWS tätig. In ihren Aufgabenbereich fallen vor allem die Sammelzentren, die Bücherkästen und die Umweltbildungsstunden in den Kindergärten und Schulen, sowie der AWS-Report.

Vallant-Schlager: „Die sichtbare Freude der Kinder beim richtigen Mülltrennen macht die Arbeit zum Vergnügen. Aber vor allem die Abwechslung der verschiedenen Tätigkeiten ist interessant und spannend."

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Mülltrennung und -vermeidung, sowie zur Vereinbarung von Umweltbildungsstunden an uns wenden.

Monika Kirchmeyer:
02230/24 18-12
m.kirchmeyer@avschwechat.at

Cornelia Vallant-Schlager:
02230/24 18-27
c.vallant-schlager@avschwechat.at

CONTAINERSERVICE & KLUMPERT-BOX

Informieren Sie sich zu unserem Containerservice und der neuen „Klumpert"-Box.

CONTAINERSERVICE

Für Abfälle aus einem Haushalt, die die sogenannte Haushaltsmenge übersteigen, die z. B. bei einer Haushaltsauflösung, beim Umbau eines Hauses, bei einer Verlassenschaft oder bei der Räumung einer Wohnung oder einer Büroentrümpelung anfallen, bietet der AWS im Bereich seines Aufgabengebiets bereits seit vielen Jahren seinen **CONTAINERSERVICE** an. Dieser Service richtet sich ausschließlich an private Haushalte oder damit vergleichbare Einrichtungen im Rahmen der kommunalen Abfallentsorgung.

Die Container stehen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung: 7 m³, 24 m³ oder 33 m³.

Folgende Abfall-Fraktionen können darin entsorgt werden:

- **Sperrmüll/Restmüll:** Sperrmüll: z.B. Teppiche, Polstermöbel, Reisekoffer, großes Kinderspielzeug, Kunststofffenster, Mineralgussbecken, … aber auch Restmüll: z. B. alte Kleidung, Plastikgegenstände, Tapeten, …
- **Grünschnitt:** Baum-, Strauch- und Grünschnitt, Gartenabfälle, Äste, Wurzelstöcke, …
- **Altholz:** wie z. B. Tische, Stühle, Betten, Kästen, Obststeigen, Paletten, Türen, Fenster (ohne Glas)
- **Bauschutt** (nur 7 m³ Container): z. B. Ziegel, Beton, Zement, Keramik-Waschbecken, WC-Muschel, Keramik-Geschirr, …
- **Metallschrott:** sperriger Schrott wie z. B. Fahrräder, Eisenöfen, Betteinsätze und Kleinmetalle, wie z. B. Nägel, Schrauben, Werkzeuge, Töpfe.
- **Kartonagen:** Umzugs- und Verpackungskartons, „Bananen-Schachteln"

KLUMPERT-BOX

Es wenden sich immer wieder Kunden an uns, die nur kleine Mengen an Abfällen (bis max. 2 m³) zu entsorgen haben, für die die Abrollcontainer einfach zu groß sind.

Der Abfallverband hat sich dieses Problems angenommen und nun steht Ihnen für kleinere Mengen bzw. kleinteilige Abfälle die **KLUMPERT-BOX** zur Verfügung. Die Box wird mit 1 m³ oder 2 m³ Fassungsvermögen angeboten. Man kann darin die gleichen Abfall-Fraktionen wie in den Containern entsorgen, mit der Ausnahme von Bauschutt, hier stehen aufgrund Gewichtsbeschränkungen ausschließlich die 1 m³ Behälter parat.

Die **KLUMPERT-BOX** eignet sich besonders für gemischte, nur sehr mühselig trennbare Abfälle, die über die normale Menge von Restmüll hinausragen: Haushalts-Unrat wie Geschirr, Teppiche, Taschen, Vorhänge, alte Kleidung, Sackerl, kleine Möbel, Kleininventar, ...

Allgemeine Bestimmungen für Containerservice und Klumpert-Box

Die Bestellung muss schriftlich erfolgen (Onlineformular unter www.abfallverband.at/schwechat). Bei der Lieferung des Containers oder der Box müssen der Besteller oder eine bevollmächtigte Person anwesend sein. Können der Container oder die Box nicht auf dem eigenen Grundstück stehen, muss vorab eine Genehmigung durch die Behörde (Gemeinde) erfolgt sein. Diese muss vom Besteller eingeholt werden.

Der Grundpreis beinhaltet die Anlieferung, Abholung und die Stehzeit von 3 Tagen (Sonntag und Feiertag gratis). Für jeden weiteren Tag fällt eine Tagesgebühr an. Die Anlieferung und Abholung ist nur Montag–Freitag möglich.

Bauschutt muss immer getrennt von den anderen Abfällen erfasst werden.

Problemstoffe (Farben, Lacke, Altöl, Batterien, Medikamente, …), Mineralwolle und XPS-Platten dürfen ebenfalls nicht derart entsorgt werden. Hierfür stehen die privaten Entsorgungsbetriebe zur Verfügung.

PREISE

TRANSPORT CONTAINER (7 m³, 24 m³, 33 m³) *	€ 100,–
Tagesgebühr	€ 15,–
TRANSPORT KLUMPERT-BOX (1 m³, 2 m³) *	€ 20,–
Tagesgebühr	€ 5,–

* incl. 3 Tage Stehzeit, zzgl. 20 % MwSt

Der volle Container bzw. die volle Box werden nach der Abholung verwogen und je nach Gewicht die entsprechende Entsorgungsgebühr für die Abfallfraktion verrechnet. Je besser Sie trennen, desto billiger ist es. Wird nicht getrennt, wird der Tarif für Sperrmüll verrechnet.

ENTSORGUNGSKOSTEN PRO TONNE zzgl. 10 % MwSt

Sperrmüll/Restmüll	€ 165,–
Grünschnitt	€ 55,–
Altholz	€ 45,–
Bauschutt	€ 33,–
Metallschrott	€ 0,–
Karton	€ 0,–

Informationen und Beratung erhalten Sie unter:
Tel: 02230/71 385.
Online-Anmeldung: www.abfallverband.at/schwechat

Wertstoffzentrum Kleinneusiedl

WSZ MITARBEITER*INNEN

Der AWS übernimmt bei 13 von 21 Sammelzentren die Betreuung – wir stellen Ihnen einige der Mitarbeiter*innen vor.

Patrick Pfefferer (Jahrgang 1999) lebt in Trautmannsdorf/Leitha. Er ist gelernter Einzelhandelskaufmann für Lebensmittel. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist er auch ehrenamtlich tätig. Der begeisterte Fußball-Fan spielt in seiner Freizeit gerne aktiv gemeinsam mit der Feuerwehr-Jugend. An seiner Arbeit schätzt er sehr, dass er immer etwas Neues lernt und umgekehrt auch den Leuten zeigen kann, wie man die Abfälle richtig trennt. Pfefferer: „Mir gefällt es, wenn ich sehe, wie die Eltern bereits den Kindern das Trennen beibringen."

Aus Gramatneusiedl kommt **Alexander Kroboth** (geb. 1997). Er studiert Pharmazie und daher ist es naheliegend, dass ihn die Arbeit in der Problemstoffsammelstelle besonders interessiert und gefällt – gehört die Chemie doch zu seinen Lieblingsfächern. Er ist mit seiner Arbeit als Sammelzentrums-Mitarbeiter sehr zufrieden, die Arbeit im Freien und die angenehme Arbeitsumgebung spielen dabei eine große Rolle. Kroboth: „Man lernt nie aus und es ist immer gut, Erfahrungen zu sammeln."

Dominik Buchinger (geb. 1994) wohnt in Götzendorf/Leitha. Er hat eine abgeschlossene Ausbildung zum Maler und Anstreicher und zuletzt in der Gepäckszentrale am Flughafen Wien gearbeitet. Seine größte Leidenschaft ist seine Familie und hier ganz besonders seine 10 Monate alte Tochter Alina. Um sich ihr ganz widmen zu können, legt er sogar gerade bei seinem geliebten Fußball eine Pause ein. Buchinger: „Bei der Arbeit gibt es vieles, was mir gefällt. Ganz besonders das tolle Team der KollegInnen, aber auch die Kundenbetreuung macht mir viel Freude. Und ich liebe es, an der frischen Luft arbeiten zu können."

Eine der Damen im Team ist **Lisa Marie Döbrösy**. Mit Geburtsjahr 2001 ist sie eine unserer jüngsten MitarbeiterInnen. Sie kommt aus Himberg und studiert derzeit Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Wiener Neustadt. Seit über 10 Jahre ist sie in einem Tanzverein und außerdem noch ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig. Döbrösy: „Bei der Arbeit gefällt mir besonders die Flexibilität der Dienstzeit, das ist wichtig für mein Studium. Außerdem habe ich sehr gerne Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden."

Der Fischamender **Kevin Brager** (Jahrgang 1992) ist gelernter Maler, hat 10 Jahre in diesem Beruf gearbeitet und danach auf den Flughafen, in den Abfertigungsdienst gewechselt. In seiner Freizeit ist er vor allem sportlich unterwegs (Fußball, Fahrradfahren). Er schätzt es, mit Menschen (Kunden und Kollegen) in Kontakt zu stehen. Brager: „Ich helfe gerne und mag es, wenn alles passt."

KURZ GEMELDET

ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG

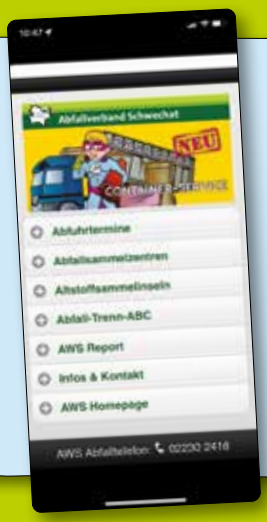
Die Technik und damit verbundene Erleichterungen schreiten voran und fast täglich gibt es etwas Neues. Die elektronische Zustellung von behördlichen Dokumenten, wie Vorschreibungen und Bescheide hat sich etabliert und ist durchwegs erfolgreich. Es liegt auf der Hand, dass die elektronische Zustellung eine Kostenersparnis mit sich bringt. Es fallen der Druck und der Versand per Post weg.

Die elektronische Zustellung ist freiwillig und kein „muss“, die klassische Variante mit Brief und Postzustellung bleibt jederzeit möglich – daher auch „duale“ Zustellung.

Anmelden kann man sich über unsere Homepage www.abfallverband.at/schwechat oder direkt am Portal unter dem Link https://webzustellung.briefbutler.at

BITTE BEACHTEN SIE:

- Alle Dokumente die Behörden per elektronischer Zustellung senden dürfen, werden auf diesem elektronischen Wege zu Ihnen gelangen.
- Die Dokumente werden nicht einfach an eine E-Mail-Adresse mit PDF Anhang oder ähnlichem gesendet. Es wird eine Verständigung ausgesandt, dass ein Schriftstück zur Abholung bereit liegt und Sie müssen die Post aktiv „abholen“. Diese Vorgehensweise soll unberechtigten Zugriff auf persönliche, behördliche Schreiben unterbinden.
- Sollten Sie ein Schriftstück nicht „abholen“ ist es kein Problem: Nach 14 Tagen wird das Schreiben herkömmlich ausgedruckt und per Post zugestellt.
- Wir versenden die Vorschreibungen einen Monat vor den Hauptfälligkeiten (15. März und 15. September). Damit bleibt noch ausreichend Zeit für eine fristgerechte Erledigung der Überweisung.
- Wenn Sie das Service der elektronischen Zustellung nicht mehr wollen, müssen Sie sich bei jenem Portal abmelden, bei dem Sie sich angemeldet haben. Den Abfallverband erreichen immer wieder Forderungen, diese Verbindung zu löschen. Der AWS kann jedoch nicht fremde Datenbanken hacken und Datensätze löschen – das ist verboten.



AWS-INFO-APP

Auf Knopfdruck erhält der Benutzer die nächsten Müllabfuhrtermine in seiner Gemeinde mitgeteilt. Die App gibt auch Information darüber, ob an diesem Tag das Sammelzentrum der Gemeinde geöffnet hat. Wenn nicht, dann verrät sie den nächsten genauen Termin!

Eine Übersicht über alle Altstoffsammelinseln erleichtert es, den nächstgelegenen Altglasbehälter zu finden. Und wenn man sich nicht sicher ist, in welchen Müllbehälter der Abfall gehört, dann hilft das Trenn-ABC weiter.

Erhältlich ist diese Serviceeinrichtung über die App-Stores der Handy- bzw. Tablet-Betreiber. Es kann sowohl über IOS als auch über Android empfangen werden. Bitte suchen Sie unsere App mit dem Begriff „Abfallverband Schwechat“.